

## Haben Sie etwas im Eis oder in dessen Umfeld gefunden?

- Bergen Sie das Objekt nicht oder nur, wenn es unmittelbar gefährdet ist.
- Fotografieren Sie das Objekt im Detail und die weitere Umgebung des Fundortes.
- Markieren Sie den Fundort.
- Notieren Sie die Koordinaten des Fundorts oder zeichnen ihn auf einer Karte ein.
- Funde gehören dem Kanton, in dem sie gefunden wurden. Melden Sie die Funde der jeweiligen kantonalen Fachstelle:

Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Brünnenstrasse 66  
Postfach  
3001 Bern  
Tel. +41 31 633 98 00  
adb.bauen@be.ch  
www.be.ch/archaeologie

Service des bâtiments, monuments et archéologie  
Avenue du midi 18  
Case postale  
1950 Sion  
Tél. +41 27 606 38 00  
SBMA-ARCHEOLOGIE@admin.vs.ch  
www.vs.ch/web/archeologie/home

Vielen Dank!

Für weitere Fachstellen und Informationen: [www.alparch.ch](http://www.alparch.ch)

## Der Lötschenpass als Wanderziel

Heute ist der Lötschenpass ein beliebtes und lohnenswertes Wanderziel. Er kann in einem Tag überschritten oder mit einer Übernachtung kombiniert werden.

### Ausgangspunkte:

Selden im Gasterntal; Lauchernalp oder Ferden im Lötschentale.

### Übernachtungsmöglichkeiten:

- Lötschenpasshütte, 3918 Wiler ([www.loetschenpass.ch](http://www.loetschenpass.ch))
- Berghotel Steinbock, Selden/Gasterntal, 3718 Kandersteg ([www.steinbock-gasterntal.ch](http://www.steinbock-gasterntal.ch))
- Hotel Gasterntal, Selden, 3718 Kandersteg
- Berghaus Lauchernalp ([www.berghauslauchernalp.ch](http://www.berghauslauchernalp.ch))
- Alpenhotel zur Wildi, 3918 Wiler/Lauchernalp ([www.zurwildi.ch](http://www.zurwildi.ch))

Weitere Tipps über die lokalen Tourismusverbände ([www.loetschentale.ch](http://www.loetschentale.ch) oder [www.kandersteg.ch](http://www.kandersteg.ch))



1 Funde von der Frühbronzezeit bis in die Moderne

2 Gräber aus der Eisen- und der Römerzeit, Galerie Nyfeler

## Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern Direction de l'instruction publique et de la culture du canton de Berne

Amt für Kultur | Archäologischer Dienst  
Office de la culture | Service archéologique  
Brünnenstrasse 66 | Postfach/Case postale | 3001 Bern/Berne  
adb.sab@be.ch | [www.be.ch/archaeologie](http://www.be.ch/archaeologie)

## Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt des Kantons Valais Département de la mobilité, du territoire et de l'environnement du canton du Valais

Dienststelle für Hochbau, Denkmalpflege und Archäologie  
Service des bâtiments, monuments et archéologie  
Case postale | 1950 Sion | Téléphone +41 27 606 38 00  
SBMA-ARCHEOLOGIE@admin.vs.ch  
[www.vs.ch/web/archeologie/home](http://www.vs.ch/web/archeologie/home)

**Nützliche Hinweise:** Selden im Gasterntal und Ferden im Lötschentale sind mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Mit der Luftseilbahn zwischen der Lauchernalp und Wiler können auf der Südseite einige Höhenmeter gespart werden. Bei den Wanderwegen handelt es sich um Bergwege (T2/T3). Gute Trittsicherheit und gutes Schuhwerk sind erforderlich ebenso wie den Wind- und Wetterverhältnissen angepasste Kleidung.

**Publikationen:** Albert Hafner, Schnidejoch und Lötschenpass. Archäologische Forschungen in den Berner Alpen. Bern 2015. – Hanspeter Holzhauser, Samuel U. Nussbaumer und Heinz J. Zumbühl, Die beiden Gletscher von Grindelwald. In: Heinz J. Zumbühl et al. (Hrsg), Die Grindelwaldgletscher. Kunst und Wissenschaft. Bern 2016, 13–44.

**Titelbild:** Das Passgebiet mit dem Ferdenrothorn im Hintergrund.

**Bildnachweis:** Titelbild: ADB, Regula Gubler; Firnfeld, Fundsituation: Marcel Cornelissen; Freilegungsarbeiten: Rolf Wenger; Fundmaterial: Badri Redha; Albert Nyfeler beim Malen: Verein Albert Nyfeler, Kippel; topografische Karte: Bundesamt für Landestopografie und ADB, Eliane Schranz (Einträge).

© 2019 ADB / Regula Gubler (Text), Eliane Schranz (Grafik).

4/2023



Kanton Bern  
Canton de Berne

Archäologie  
Archéologie



Berner Alpen  
**Archäologie**  
auf dem Lötschenpass



